

08.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr

Dresden

Zielstellung

Arbeitgeber, die Arbeitsplätze in Keller- und Erdgeschossen im Rn-Vorsorgegebiet unterhalten (errichten/ändern), haben neben der Fürsorge- und Beurteilungspflicht neue Pflichten nach StrlSchG (Strahlenschutzgesetz).

Der Umgang mit der Radon-Thematik im Unternehmen ist schwierig, da zwischen Bekanntwerden der Problematik (Lage im Vorsorgegebiet) und den ersten Messergebnissen (nach 1 Jahr) zunächst Unklarheit über den Umfang des Betroffenseins besteht. Die daraus resultierende mögliche Verunsicherung der Beschäftigten über Art und Umfang ihrer unsichtbaren, latent vorhandenen Gefährdung kann zur Störung des Betriebsfriedens bis hin zur Fluktuation führen. Die Kommunikation des Themas stellt somit eine neue Herausforderung für die Leitungsebene dar.

Ziel des Kurses ist es, dass die verantwortlichen Arbeitgeber oder deren Beauftragte (Arbeitsplatzverantwortliche) in den ab 01.01.2021 ausgewiesenen Radon-Vorsorgegebieten verantwortungsbewusst und rechtssicher mit dem Thema gegenüber ihren Unterstellten auch kommunikativ umgehen können.

Im Kurs werden entsprechende (beispielhafte) Lösungsansätze zur individuellen Rn-Kommunikation erarbeitet.

Inhalt

- Rechtliche Verbindlichkeiten (StrSchG, StrSchV, MBO, BO, BGB, ArbSchG) bezogen auf Arbeitsplatzverantwortliche
- Unternehmenspolitik und Kommunikation im Spannungsfeld des Menschenbildes: Ergebnis-, Zahlen- oder Menschenorientierung?
- Herausforderungen der Kommunikation der ionisierenden Strahlung bei der Wahrnehmung der Fürsorgepflichten (u.a. auch Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz) in Auseinandersetzung mit den Arbeitnehmern über die Zeitachse von 1 Jahr (Messdatenerhebungsdsauer)
- Einbettung in die obligatorische Beurteilung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen (GBU nach ArbSchG),
- Beispielhafte Lösungsansätze zur Rn-Kommunikation

Teilnehmerkreis

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unternehmer, Arbeitgeber aller Branchen, Arbeitsplatzverantwortliche gem. StrlSchG,

Referent

Dipl.-Ing. paed. Axel Puhlmann, Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Dresden
Christiane Pölzl-Viol, Risikokommunikation Bundesamt für Strahlenschutz

Gebühr

300,00 € / 225,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Dresden

Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden

Tel.: 0351 20272-0 | E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Mario Sachse | Bereichsleiter Weiterbildung

Standort Dresden | Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden

Tel.: 0351 20272-0 | E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de